

Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisliste



Vitosolic 100



Vitosolic 200

Ablagehinweis:
Mappe Vitotec, Register 13

VITOSOLIC 100

Elektronische Temperatur-Differenz-Regelung für Anlagen mit bivalenter Trinkwassererwärmung mit Sonnenkollektoren und Öl-/Gas-Heizkesseln. Mit digitaler Temperaturanzeige, Leistungsbilanzierung, Nachladeunterdrückung für den Heizkessel, Aufheizung der Vorwärmstufe und Diagnosesystem. Für Wandmontage.

VITOSOLIC 200

Elektronische Temperatur-Differenz-Regelung von bis zu vier Verbrauchern für Anlagen mit bivalenter Trinkwassererwärmung oder bivalenter Trinkwasser- und Schwimmbadwassererwärmung oder Unterstützung der Raumbeheizung mit Sonnenkollektoren und Öl-/Gas-Heizkesseln. Mit digitaler Temperaturanzeige, Leistungsbilanzierung, Nachladeunterdrückung für den Heizkessel, Aufheizung der Vorwärmstufe und Diagnosesystem. Mit Anschlussmöglichkeit von Wärmemengenzähler und Solarzelle. Für Wandmontage.

Aufbau und Funktion

Aufbau

Die Regelung enthält:

- Elektronik
- Digitalanzeige
- Einstelltasten
- Anschlussklemmen:
 - Sensoren
 - Solarkreispumpe
 - KM-BUS
 - Netzanschluss (Netzschalter bauseits)
- Relais zum Schalten der Pumpen (Verbraucher)

Funktion

- Schalten der Solarkreispumpe für die Trinkwasser- oder Schwimmbadwassererwärmung
- Elektronische Begrenzung der Temperatur im Speicher-Wassererwärmer (Sicherheitsabschaltung bei 90 °C)
- Sicherheitsabschaltung der Kollektoren
- Wärmebilanzierung durch Temperaturdifferenzmessung und Eingabe des Volumenstroms
- Anzeige der Betriebsstunden der Solarkreispumpe
- Unterdrückung der Nachheizung durch den Heizkessel:
 - Anlagen mit Vitotronic-Regelung mit KM-BUS
An der Kesselkreisregelung wird ein 3. Trinkwassertemperatur-Sollwert codiert. Der Speicher-Wassererwärmer wird erst vom Heizkessel beheizt, wenn dieser Sollwert **nicht** durch die Solaranlage erreicht wird.
 - Anlagen mit weiteren Viessmann-Regelungen (nur in Verbindung mit der Anschlussweiterung, Zubehör):
Über den Widerstand in der Anschlussweiterung wird eine um 10 K höhere Trinkwasser-Isttemperatur simuliert. Der Speicher-Wassererwärmer wird erst vom Heizkessel beheizt, wenn der Trinkwassertemperatur-Sollwert **nicht** durch die Solaranlage erreicht wird.
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (nur in Verbindung mit Anlagen mit Vitotronic-Regelung mit KM-BUS und Anschlussweiterung, Zubehör):
Bei Anlagen mit einem Gesamt-Speicherinhalt über 400 Liter muss der gesamte Wasserinhalt einmal täglich auf 60 °C erwärmt werden.
An der Vitotronic-Regelung wird ein 2. Trinkwassertemperatur-Sollwert codiert und die 4. Warmwasser-Phase aktiviert. Dieses Signal wird an die Solarregelung übertragen und die Umschichtpumpe wird eingeschaltet.

Hinweis

*In Anlagen mit Vitotronic-Regelung mit KM-BUS sind Unterdrückung der Nachladung durch den Heizkessel **und** Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung möglich.*

*In Anlagen mit weiteren Viessmann-Regelungen sind diese Funktionen nur **alternativ** realisierbar.*

- Thermostatfunktion:
Nur in Verbindung mit der Anschlussweiterung (Zubehör).
Mit dieser Funktion wird erreicht, dass überschüssige Wärme zum frühest möglichen Zeitpunkt abgeführt wird.
Diese Funktion kann unabhängig vom Solarbetrieb genutzt werden

Kollektortemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

Leitungslänge	2,5 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Pt500
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	-20 bis +180 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

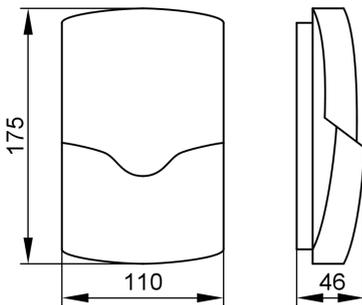
- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

Leitungslänge	3,75 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Pt500
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

Bei Anlagen mit Viessmann Speicher-Wassererwärmern wird der Speichertemperatursensor in die Tauchhülse des Einschraubwinkels im Heizwasserrücklauf eingebaut.

Technische Angaben Vitosolic 100 (Fortsetzung)

Technische Daten



Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	4 A
Leistungsaufnahme	2 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
– Halbleiterrelais 1	0,5 A
– Relais 2	4(2) A, 230 V~
– Gesamt	max. 4 A

Technische Angaben Vitosolic 200

Aufbau und Funktion

Aufbau

Die Regelung enthält:

- Elektronik
- Digitalanzeige
- Einstelltasten
- Anschlussklemmen:
 - Sensoren
 - Solarzelle
 - Pumpen
 - Impulzählereingänge zum Anschluss von Volumenmessteilen
 - KM-BUS
 - Sammelstörmeldeeinrichtung
 - V-BUS für Datenlogger und/oder Großanzeige
 - Netzanschluss (Netzschalter bauseits)
- Relais zum Schalten der Pumpen

Funktion

- Schalten der Solarkreispumpe für die Trinkwasser-und/oder Schwimmbadwassererwärmung oder andere Verbraucher
- Elektronische Begrenzung der Temperatur im Speicher-Wassererwärmer (Sicherheitsabschaltung bei 90°C)
- Sicherheitsabschaltung der Kollektoren
- Wärmebilanzierung:
 - Temperaturdifferenzmessung und Eingabe des Volumensstroms
 - oder
 - Erweiterungssset Wärmemengenzähler mit Volumenmessteil und je 2 Temperatursensoren
- Anzeige der Betriebsstunden der Solarkreispumpe
- Bypass-Schaltung mit Kollektortemperatursensor und Bypass-Sensor oder mit Kollektortemperatursensor und Solarzelle zum Verbessern des Anlaufverhaltens der Anlage
- Unterdrückung der Nachheizung durch den Heizkessel:

- Anlagen mit Vitotronic-Regelung mit KM-BUS
An der Vitotronic-Regelung wird ein 3. Trinkwassertemperatur-Sollwert codiert. Der Speicher-Wassererwärmer wird erst vom Heizkessel beheizt, wenn dieser Sollwert **nicht** durch die Solaranlage erreicht wird.
- Anlagen mit weiteren Viessmann-Regelungen
Über einen bauseits zu stellenden Widerstand wird eine um 10 K höhere Trinkwasser-Isttemperatur simuliert. Der Speicher-Wassererwärmer wird erst vom Heizkessel beheizt, wenn diese Isttemperatur **nicht** durch die Solaranlage erreicht wird.
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung:
Bei Anlagen mit einem Gesamt-Speicherinhalt über 400 Liter muss der gesamte Wasserinhalt einmal täglich auf 60 °C erwärmt werden.
- Anlagen mit Vitotronic-Regelung mit KM-BUS
An der Vitotronic-Regelung wird ein 2. Trinkwassertemperatur-Sollwert codiert und die 4. Warmwasser-Phase aktiviert. Dieses Signal wird an die Solarregelung übertragen und die Umschichtpumpe wird eingeschaltet.
- Anlagen mit weiteren Viessmann-Regelungen
Die Umschichtpumpe wird zu einer einstellbaren Zeit eingeschaltet, wenn der Speicher-Wassererwärmer zuvor nicht min. einmal täglich 60 °C erreicht hat.
Über einen bauseits zu stellenden Widerstand wird ein Trinkwassertemperatur-Istwert von ca. 35 °C simuliert.
- Trinkwasser- und Schwimmbadwassererwärmung:
Trinkwassererwärmung erfolgt vorrangig. Während der Erwärmung des Schwimmbadwassers (Verbraucher mit der niedrigeren Solltemperatur) wird die Umwälzpumpe zeitabhängig ausgeschaltet, um festzustellen, ob der Speicher-Wassererwärmer (Verbraucher mit der höheren Solltemperatur) nachgeladen werden kann. Falls dieser aufgeheizt ist oder die Temperatur des Wärmeträgermediums zur Beheizung des Speicher-Wassererwärmers nicht ausreicht, wird weiter Schwimmbadwasser erwärmt.

Technische Angaben Vitosolic 200 (Fortsetzung)

- Trinkwasser- und Heizungswassererwärmung mit Heizwasser-Pufferspeicher:
Das Pufferspeicherwasser wird durch Sonnenenergie erwärmt. Vom Pufferspeicherwasser wird das Trinkwasser erwärmt. Falls die Temperatur im Heizwasser-Pufferspeicher die Heizungsrücklaufumtemperatur um den eingestellten Wert übersteigt, wird ein 3-Wege-Ventil geschaltet und das Heizungsrücklaufwasser wird zur Rücklaufumtemperaturerhöhung über den Heizwasser-Pufferspeicher in den Heizkessel geführt.
- Pumpenansteuerung für vorgeschaltete Wärmetauscher
- Thermostatfunktion:
Diese Funktion kann unabhängig vom Solarbetrieb genutzt werden

Kollektortemperatursensor

Zum Anschluss im Gerät.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

Leitungslänge	2,5 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Pt500
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	–20 bis +180 °C

– bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C

Speichertemperatursensor bzw. Temperatursensor (Schwimmbecken/Heizwasser-Pufferspeicher)

Zum Anschluss im Gerät.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

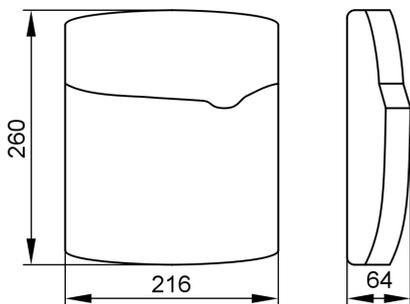
- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

Leitungslänge	3,75 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Pt500
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +90 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +70 °C

Bei Anlagen mit Viessmann Speicher-Wassererwärmern wird der Speichertemperatursensor in die Tauchhülse des Einschraubwinkels im Heizwasserrücklauf eingebaut.

Bei Einsatz des Temperatursensors (Schwimmbecken) zur Erfassung der Schwimmbadwassertemperatur kann die als Zubehör erhältliche Tauchhülse aus Edelstahl direkt in die Rücklaufleitung des Schwimmbeckens eingebaut werden.

Technische Daten



Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	6 A
Leistungsaufnahme	6 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60730-1
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
– Halbleiterrelais 1 bis 4	0,5 A
– Relais 5 bis 7	4(2) A, 230 V~
– Gesamt	max. 6 A

Auslieferungszustand Vitosolic 100

Best.-Nr. 7246 594

- Vitosolic 100
- Speichertemperatursensor
- Kollektortemperatursensor

Auslieferungszustand Vitosolic 200

Best.-Nr. 7170 926

- Vitosolic 200
- Speichertemperatursensor
- Kollektortemperatursensor
- Temperatursensor (Schwimmbecken/Heizwasser-Pufferspeicher)

Zubehör Vitosolic 100 und 200

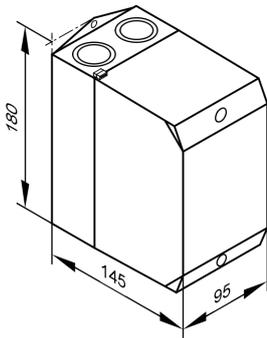
Hilfsschütz

Best.-Nr. 7814 681

Mit 4 Öffnern und 4 Schließern.

Technische Daten

Spulenspannung	230 V~/50 Hz
Nennstrom (I_{In})	16 A



Temperatursensor (Speicher-Wassererwärmer/Heizwasser-Pufferspeicher)

Best.-Nr. 7170 965

Für Zirkulationsumschaltung bei Anlagen mit 2 Speicher-Wassererwärmern

oder

für Rücklaufumschaltung zwischen Heizkessel und Heizwasser-Pufferspeicher

oder

für Beheizung weiterer Verbraucher.

Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 60 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

Technische Daten

Leitungslänge	3,75 m
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Sensortyp	Pt500
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +90 °C
– bei Betrieb	–20 bis +70 °C
– bei Lagerung und Transport	

Sicherheitstemperaturbegrenzer

Best.-Nr. Z001 889

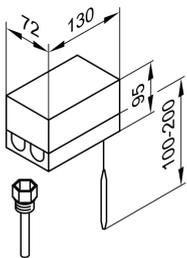
Mit einem thermostatischem System.

Mit Tauchhülse aus Edelstahl R $\frac{1}{2}$ x 200 mm.

Mit Einstellskala und Rückstellknopf im Gehäuse.

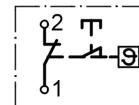
Zubehör Vitosolic 100 und 200 (Fortsetzung)

Erforderlich, falls pro m² Absorberfläche weniger als 40 Liter Speichervolumen zur Verfügung stehen. Damit werden Temperaturen über 95°C im Speicher-Wassererwärmer sicher vermieden.



Technische Daten

Anschluss	3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm ²
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60529
Schaltpunkt	120 (110, 100, 95) °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	von Klemme 1 nach 2 6(1,5) A 250 V~
Schaltfunktion	öffnet bei steigender Temperatur



DIN Reg.-Nr.

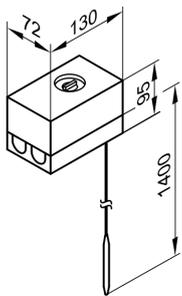
DIN STB 98103
oder
DIN STB 106005

Temperaturregler

Best.-Nr. 7151 989

Einsetzbar:

- Vitocell 100-B
- Vitocell 100-V
- Vitocell 340-M
- Vitocell 360-M



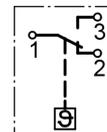
Mit einem thermostatischem System.

Ohne Tauchhülse (die Tauchhülse ist im Lieferumfang des Speicher-Wassererwärmers enthalten).

Mit Einstellknopf außen am Gehäuse.

Technische Daten

Anschluss	3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm ²
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60529
Einstellbereich	30 bis 60 °C, umstellbar bis 110 °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250 V~
Schaltfunktion	bei steigender Temperatur von 2 auf 3



DIN Reg.-Nr.

DIN TR 77703
oder
DIN TR 96803
oder
DIN TR 110302

Temperaturregler

Best.-Nr. 7151 988

Einsetzbar:

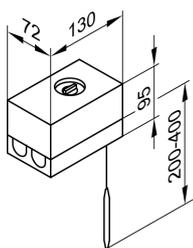
- Vitocell 300-B
- Vitocell 300-V, Typ EVI

Mit einem thermostatischem System.

Ohne Tauchhülse.

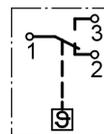
Mit Einstellknopf außen am Gehäuse.

Zubehör Vitosolic 100 und 200 (Fortsetzung)



Technische Daten

Anschluss	3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm ²
Schutzart	IP 41 gemäß EN 60529
Einstellbereich	30 bis 60 °C, umstellbar bis 110 °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250 V~
Schaltfunktion	bei steigender Temperatur von 2 auf 3

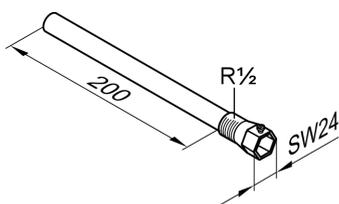


DIN Reg.-Nr.

DIN TR 77703
oder
DIN TR 96803
oder
DIN TR 110302

Tauchhülse aus Edelstahl,

Best.-Nr. 7819 693



Für Temperaturregler, Best.-Nr. 7151 988, Speichertemperatursensor oder Temperatursensor (Schwimmbecken)
Bei Viessmann Speicher-Wassererwärmern im Lieferumfang enthalten.

Elektronikleiterplatte

Nur erforderlich bei bestehenden Heizungsanlagen mit den aufgeführten Regelungen.

Zur Kommunikation der Solarregelung mit der Vitotronic der Heizungsanlage. Zur Unterdrückung der Nachheizung des Speicher-Wassererwärmers durch den Heizkessel und/oder zur Aufheizung der Vorwärmstufe.

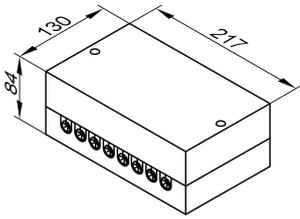
Regelungen:

- Vitotronic 200, Typ KW1, mit den Best.-Nr. 7450 351 und 7450 740
- Vitotronic 200, Typ KW2, mit den Best.-Nr. 7450 352 und 7450 750
- Vitotronic 300, Typ KW3, mit den Best.-Nr. 7450 353 und 7450 760
- **Best.-Nr. 7823 980**
- Vitotronic 200, Typ GW1, mit der Best.-Nr. 7143 006
- Vitotronic 300, Typ GW2, mit der Best.-Nr. 7143 156
- **Best.-Nr. 7824 029**
- Vitotronic 333, Typ MW1, mit der Best.-Nr. 7143 421
- **Best.-Nr. 7824 030**

Zubehör Vitosolic 100

Anschlussenerweiterung

Best.-Nr. 7170927



Mit 4-adriger Anschlussleitung, 0,5 m lang.

- In Anlagen mit Vitotronic-Regelung mit KM-BUS zum Anschluss der Solarkreispumpe und Umwälzpumpe zur Erwärmung der Vorwärmstufe
- In Anlagen mit weiteren Viessmann-Regelungen zum Anschluss der Solarkreispumpe und Schaltkontakt zum Anschluss der Unterdrückung der Nachheizung durch den Heizkessel

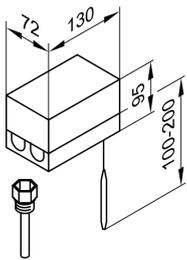
Zubehör Vitosolic 200

Temperaturregler als Temperaturwächter (Maximalbegrenzung)

Best.-Nr. Z001 887

Mit Tauchhülse aus Edelstahl R $\frac{1}{2}$ x 200 mm.

Mit Einstellskala im Gehäuse.

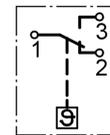


Technische Daten

Anschluss

Einstellbereich
Schaltdifferenz
Schaltleistung
Schaltfunktion

3-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm²
30 bis 80 °C
max. 11 K
6(1,5) A 250 V~
bei steigender Temperatur von 2 auf 3



DIN Reg.-Nr.

DIN TR 77703
oder
DIN TR 96803
oder
DIN TR 110302

Erweiterungs-Set Wärmemengenzähler

Bestandteile:

- 2 Temperatursensoren Pt500 mit Tauchhülse, R $\frac{1}{2}$ x 45 mm
- Volumenmessteil zur Erfassung des Durchflusses von Wasser-

Glykol-Gemischen:

Wärmemengenzähler 06

Best.-Nr. 7170 959

oder

Wärmemengenzähler 15

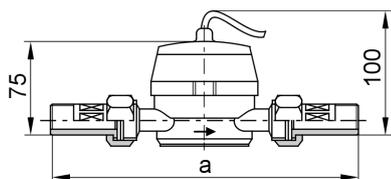
Best.-Nr. 7170 960

oder

Wärmemengenzähler 25

Best.-Nr. 7170 961

Zubehör Vitosolic 200 (Fortsetzung)



Technische Daten

Zulässige Umgebungstemperatur
 – bei Betrieb 0 bis +40 °C
 – bei Lagerung und Transport –20 bis +70 °C
 Einstellbereich für Volumenanteil Glykol 0 bis 70 %
 Messbereich Temperatursensoren –30 bis +150 °C

Volumenmessteil		06	15	25
Maß a	mm	205	205	225
Impulsrate	l/Imp.	1	10	25
Nennweite	DN	20	20	20
Anschlussgewinde am Zähler	R	1	1	1
Anschlussgewinde der Verschraubung	R	¾	¾	¾
Max. Betriebsdruck	bar	16	16	16
Max. Betriebstemperatur	°C	110	110	110
Nenndurchfluss	m ³ /h	0,6	1,5	2,5
Größter Durchfluss	m ³ /h	1,2	3	5
Trenngrenze ±3 %	l/h	48	120	200
Kleinster Durchfluss	l/h	12	30	50
Druckverlust bei ca. ¾ des Nenndurchflusses	bar	0,1	0,1	0,1

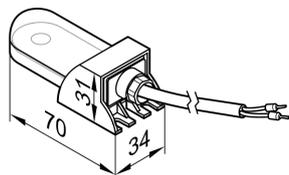
Kollektortemperatursensor

Best.-Nr. 7814 617

Für Anlagen mit zwei Kollektorfeldern.
 Technische Angaben siehe Seite 4.

Solarzelle

Best.-Nr. 7408 877



Die Solarzelle erfasst die solare Strahlungsintensität und meldet diese der Solarregelung. Bei Überschreiten einer einstellbaren Schaltschwelle schaltet die Solarregelung die Bypasspumpe ein. Mit Anschlussleitung, 2,3 m lang.

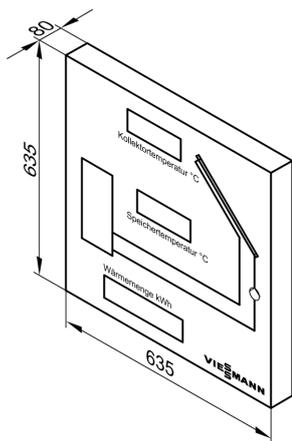
Bauseitige Verlängerung der Anschlussleitung:
 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer.

Großanzeige

Best.-Nr. 7198 329

Zur Visualisierung von Kollektor- und Speichertemperatur sowie des Wärmeertrags.
 Mit Stecker-Netzteil.

Zubehör Vitosolic 200 (Fortsetzung)

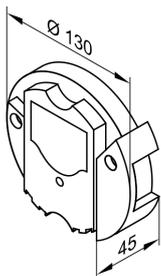


Technische Daten

Spannungsversorgung	12-V-Netzteil, Typ NG 1,5 A, 210 bis 250 V~, 50 bis 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 12 VA
BUS-Anschluss	V-BUS
Schutzart	IP 30 (in trockenen Räumen)
Zul. Umgebungstemperatur bei Betrieb, Lagerung und Trans- port	0 bis 40 °C

Datenlogger

Für Wandmontage.



Zum Betrieb mit D1, D2, O₂ und e-plus SIM-Datenkarte bauseits erforderlich.

- Zur Aufzeichnung, Visualisierung und Parametrierung der Mess- und Bilanzwerte einer Solaranlage
- Mit Software
- Steckerfertig mit Netzanschluss-, V-BUS- und Nullmodemleitung zum Anschluss an serielle Schnittstelle

Best.-Nr. 7198 330

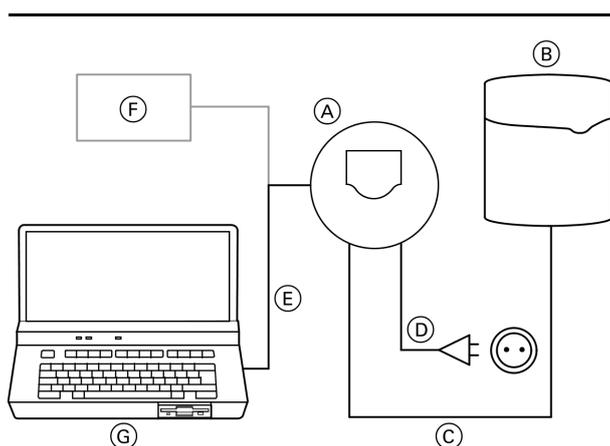
Ohne Modem

Best.-Nr. 7198 331

Datenlogger mit analogem Modem

Best.-Nr. 7198 332

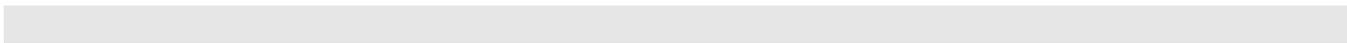
Datenlogger mit GSM-Modem



- Ⓐ Datenlogger
- Ⓑ Vitosolic 200
- Ⓒ V-BUS-Leitung, 1,5 m lang
- Ⓓ Netzanschlussleitung, 1,5 m lang
- Ⓔ Nullmodemleitung, 3,0 m lang
- Ⓕ Analoges Modem/GSM-Modem
oder
- Ⓖ PC mit folgenden Systemvoraussetzungen:
 - Betriebssystem Windows 2000 oder Windows XP oder höher
 - Freie serielle Schnittstelle
 - In Verbindung mit analogem Modem: Telefonanschluss und Modem an PC
 - In Verbindung mit GSM-Modem: Daten SIM Karte und Modem an PC

Geprüfte Qualität

CE-Kennzeichnung entsprechend bestehender EG-Richtlinien



 Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5811 286-4